

Stenographisches Protokoll

über die

1. (Eröffnungs-) Sitzung des steiermärkischen Landtages am 8. Juni 1880.

Inhalt:

Eröffnung des Landtages durch den Landeshauptmann.

Nachruf des Landeshauptmannes anlässlich des Ablebens des Abgeordneten Freih. v. Hammer-Purgstall.

Urlauberteilung.

Wahlen:

1. zweier Schriftführer;
2. von vier Verificatoren.

Angelobungen.

Bericht des Landes-Ausschusses:

1. Ueber die Prüfung der Abgeordneten-Wahlen in der Gruppe des Großgrundbesitzes der Städte und Märkte des Wahlbezirkes Judenburg. (2 der Beilagen. — Agnoscirung der Wahlen.)
2. Ueber die Prüfung der Wahl der Abgeordneten für die Städte und Märkte des Wahlbezirkes Radkersburg. (21 der Beilagen. — Zuweisung an den zu wählenden Gemeinde-Ausschuß.)
3. Ueber die Prüfung der Wahl der Landtags-Abgeordneten Dr. Franz Radey und Johann Flicher für die Landgemeinden des Wahlbezirkes Marburg. (22 der Beilagen. — Agnoscirung der Wahlen.)

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Vorlagen des Landes-Ausschusses.

Beginn der Sitzung: 11 Uhr.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Edler v. Kaiserfeld.

Schriftführer: Graf Kottulinsky, Freiherr v. Sepler.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Kübeck.

Landeshauptmann: (sich von seinem Sitze erhebend Die Versammlung erhebt sich.)

Der Landtag des Herzogthums Steiermark ist durch a. h. Patent auf den Heutigen in seinen gesetzlichen Versammlungsort einberufen. Seit dem letzten Landtage sind beinahe zwei Jahre verflossen. Der Landes-Ausschuß war demnach genöthigt, mit unzulänglichen Mitteln und ohne ein landtäglich genehmigtes Budget zu haben, die Administration zu führen. Er hat sich darauf beschränkt, jene Ausgaben zu bestreiten, welche auf Verpflichtungen des Landes aus vom Landtage einseitig nicht abänderbaren Gesetzen und auf Beschlüssen beruhen, welche die vorigen Landtage gefaßt haben und die ihrer Natur nach zu festgesetzten, weil systemisirten Ausgaben nöthigen. Dabei aber mußten viele Personen und Vereine auf die Zahlung der ihnen vom hohen Landtage alljährlich bewilligten Gaben bis jetzt warten und viele Gemeinden und Bezirke, welche für erhöhte Umlagen und für neue Steuern der Genehmigung des Landtages bedürfen, werden selbst, wenn diese erteilt werden sollte, kaum mehr in die Lage kommen, von der Bewilligung Gebrauch zu machen. Um solchen Unregelmäßigkeiten so weit als möglich zu begegnen, legt Ihnen der Landes-Ausschuß nebst dem Budget pro 1880 auch jenes pro 1881 vor und bittet, daß Sie beide der Erledigung zuführen.

Wir beginnen nun die zweite Session der fünften Landtagsession und wollen die uns vorliegenden Gegenstände so rasch als nur immer möglich erledigen, gewiß, daß wir damit auch die Intention unseres erhabenen Monarchen erfüllen. Ich bitte Sie, mit mir einzustimmen in den Ruf: „Hoch Seine Majestät unser allergnädigster

Kaiser!" (Die Versammlung stimmt in ein dreimaliges Hoch ein.)

Der Tod hat uns ein Mitglied entrisen. Freiherr v. Hammer-Purgstall ist in Triest verstorben. Er war ein Mann, der sein Leben ganz vorzüglich dem öffentlichen Dienste weihte. Als Gemeindevorsteher und im Bezirks-Ausschusse war er thätig. Wie viel die Schule seinem aufopfernden Eifer dankte, ist Ihnen bekannt und wird ihm deshalb in seiner Gegend, für welche sein Tod ein empfindlicher Verlust ist, eine dankbare Erinnerung bewahrt bleiben. Seit Beginn unserer verfassungsmäßigen Thätigkeit gehörte er dem Landtage und später auch dem Reichsrathe an; er war ein Muster strenger Pflichterfüllung. Ich fordere Sie auf, durch Erhebung von Ihren Sigen dem Verstorbenen ein Zeichen Ihrer Achtung und Ihres Mitgeföhles zu geben. (Die Abgeordneten erheben sich von ihren Sigen.)

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand der Tagesordnung ist die Wahl zweier Schriftführer.

Ich ersuche die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel:)

Ich bitte nunmehr zwei Herren, das Scrutinium vorzunehmen. (Nach Vornahme des Scrutiniums durch die Abgeordneten Dr. Steirer und Dr. Lipp:)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben. Es wurden 48 Stimmen abgegeben. Es erhielten die Herren Abgeordneten Graf Kottulinsky 45 Stimmen und Freiherr von Sepler 46 Stimmen.

Diese beiden Herren erscheinen sonach als Schriftführer gewählt.

Da diese Herren jedoch heuer erst in den Landtag eingetreten sind, daher ohne Angelobung keine Function ausüben können, so werde ich diese beiden Herren so wie die neu eingetretenen Abgeordneten Oskar Falke und Conrad v. Forcher auffordern, jetzt schon vorbehaltlich der Verification ihrer Wahlen die Angelobungen zu leisten.

Ich werde daher die Herren Abgeordneten, Graf Kottulinsky, Freiherrn v. Sepler, Oskar Falke und Conrad v. Forcher bitten, mittelst Handschlages dem Kaiser Treue und Gehorsam, Beobachtung der Geseze und gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zu geloben. (Die Versammlung erhebt sich und die Abgeordneten Graf Kottulinsky, Freiherr v. Sepler, Oskar Falke und Conrad v. Forcher leisten die Angelobung.)

Ich ersuche nunmehr die beiden Herren Schriftführer ihre Plätze einzunehmen.

Es ist mir ein Gesuch des Herrn Abgeordneten Dr. Karl Muschler gekommen; dasselbe lautet (liest):

„Hoher Landtag!

Ein hartnäckiger, den ganzen Winter andauernder Bronchialcatarrh veranlaßte mich, mich zum Curgebrauche nach Gleichenberg zu begeben.

Da mein Uebel laut des anliegenden ärztlichen Zeugnisses noch nicht behoben ist und daher ein längerer Curgebrauch nothwendig ist, so stelle ich mit der Bemerkung, daß ich bemüht sein werde, sobald als möglich meinen Pflichten als Abgeordneter nachzukommen, die ergebenste Bitte:

Der hohe Landtag geruhe mir einen Urlaub von 14 Tagen gnädigst zu bewilligen.

Gleichenberg, am 6. Juni 1880.

Dr. Carl Muschler,
Landtags-Abgeordneter.“

Sene Herren, welche dem Herrn Abgeordneten Dr. Carl Muschler einen 14tägigen Urlaub bewilligen wollen, bitte ich, sich zu erheben. (Geschieht.) Der Urlaub ist bewilligt.

Es ist mir ferner folgendes Schreiben zugekommen (liest):

„Euer Excellenz!

Ich beehre mich, die Herren Mitglieder des steiermärkischen Landtages zum Besuche der Localitäten der Ressource hiemit höflichst einzuladen.

Genehmigen Euer Excellenz die Versicherung meiner besonderen Hochachtung.

Graz, am 7. Juni 1880.

Dr. Anton Uranitsch,
fungirender Director im Namen des Ausschusses
der Ressource.“

Die Herren werden dies zur Wissenschaft nehmen.

Der nächste Gegenstand ist die Wahl von vier Verificatoren. Ich ersuche die Herren die Stimmzettel abzugeben. (Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums.)

Das Scrutinium hat folgendes Resultat ergeben:

Es wurden 51 Stimmen abgegeben; es erhielten die Herren Abgeordneten:

Graf Attems, Freiherr von Hackelberg, Wöhr und Dr. Dominikus, je 51 Stimmen.

Diese Herren sind daher zu Verificatoren gewählt und wollen daher heute ihr geschäftsordnungsmäßiges Amt antreten.

Es wurde mir gemeldet, daß der Herr Rector Magnificus Dr. Blodig im Hause anwesend ist.

Ich fordere denselben auf, in meine Hand mittelst Handschlages dem Kaiser Treue und Gehorsam, Beobachtung der Geseze und gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten zu geloben. (Die Versammlung erhebt sich und der Abgeordnete Rector Magnificus Dr. Blodig leistet die Angelobung.)

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Abgeordneten-Wahlen in der Gruppe des Großgrundbesitzes und der Städte und Märkte des Wahlbezirkes Judenburg. (Beilage Nr. 2.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, Abgeordneten Pairhuber den Bericht zu erstatten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Pairhuber (von der Tribüne):

Der Landes-Ausschuß hat die ihm vorgelegten Wahlacten geprüft und keinen Anstand gefunden, welcher auf die Gültigkeit einer der abgegebenen Wahlstimmen irgend einen Einfluß hätte.

Infolge dessen wird von Seite des Landes-Ausschusses der Antrag gestellt (liest):

„Der hohe Landtag wolle die Herren

Victor Freiherr von Seßler-Herzinger,
Adalbert Graf v. Kottulinsky und
Conrad v. Forcher,

Erstere als Abgeordnete aus der Gruppe des Großgrundbesitzes, den Letztgenannten aber aus der Gruppe der Städte und Märkte des Wahlbezirkes Judenburg für die V. Wahlperiode als legal gewählt anerkennen und zulassen.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Wahl des Abgeordneten für die Städte und Märkte des Wahlbezirkes Radkersburg. (Beilage Nr. 21.)

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Pairhuber: Aus den im Berichte, Beilage Nr. 21, angeführten Gründen beantragt der Landes-Ausschuß (liest):

„Der hohe Landtag wolle beschließen: Oscar Falke sei für die V. Landtagsperiode des steiermärkischen Landtages, beziehungsweise für den zur Zeit seiner Wahl noch nicht abgelaufenen Theil dieser Periode von der Gruppe der Städte und Märkte des Wahlbezirkes Radkersburg als gültig gewählt anzuerkennen.“

Abgeordneter Dr. Steirer (H. A. Leoben): Nachdem ich dafür halte, daß bei jeder Wahl die Formalitäten zur Gültigkeit derselben eine Hauptsache sind und nachdem aus dem Berichte des Landes-Ausschusses hervorgeht, daß bei dieser Wahl nicht alle Formalitäten vollkommen erfüllt wurden, so beantrage ich, daß die Wahl des Herrn Abgeordneten Oscar Falke noch einmal geprüft werde und die Prüfung derselben — der Einfachheit halber — dem morgen zu wählenden Gemeinde-Ausschusse übertragen werde.

(Dieser Antrag wird unterstützt und die Debatte hierauf geschlossen.)

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber:** Aus dem Berichte des Landes-Ausschusses geht hervor, daß die Wahlacten geprüft wurden und es ist in denselben auch angeführt, welche Bedenken diesbezüglich von Seite des Landes-Ausschusses erhoben wurden. Es wird aber auf der andern Seite vom Landes-Ausschusse mit Bestimmtheit betont, daß der Abgang von positiven Thatsachen es nicht rechtfertige, die Wahl irgend eines Wählers zu beanstünden; es kann hier, glaube ich, auch wenn der Landes-Ausschuß eine eingehende Prüfung der Wahlacten vornimmt, kein Zweifel über das Endresultat obwalten, weil die Wahl einstimmig erfolgte und wenn auch wirklich bezüglich einzelner Stimmen bei der neuen Ueberprüfung sich Zweifel ergeben sollten, so würden sie auf das Endresultat doch keinen Einfluß nehmen.

Ich würde daher den hohen Landtag bitten, nach der bisherigen Uebung vorzugehen und die Wahl nach dem Antrage des Landes-Ausschusses zu genehmigen.

(Der Antrag des Abgeordneten Dr. Steirer wird hierauf angenommen.)

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der Wahl der Landtags-Abgeordneten Dr. Franz Madey und Johann Flucher für die Landgemeinden des Wahlbezirkes Marburg. (Beilage Nr. 22.)

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Pairhuber:** Auf Grund der unter Nr. 22 vorgelegten Berichtes beantragt der Landes-Ausschuß (liest):

„Es seien die Abgeordneten Dr. Franz Madey und Johann Flucher für die Landgemeinden des Wahlbezirkes Marburg, als gültig gewählt, anzuerkennen.“

Der Landes-Ausschuß stellt diesen Antrag wesentlich aus dem Grunde, weil die Bedenken, welche in den vor zwei Jahren eingebrachten Wahlprotesten gegen die Gültigkeit der Wahl erhoben wurden, sich durch die später abgeführte gerichtliche Untersuchung als unbegründet herausgestellt haben.

(Der Antrag des Landes-Ausschusses wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Hiermit ist die Tagesordnung erschöpft.

Es wurden heute an die Herren Abgeordneten folgende Vorlagen vertheilt:

Uebersicht der Schau-Sammlungen im naturhistorischen Museum des steierm. landschaftl. Joanneums zu Graz.
Erster Rechenschafts-Bericht des Fremdenverkehrs-Comité's des steierm. Gebirgsvereines.

Bericht der steierm. Landes-Obst- und Weinbauschule bei Marburg über das siebente Schuljahr vom 1. März 1878 bis dahin 1879.

Neunter Jahres-Bericht der steierm. Landes-Bürgerschule in Gills am Schlusse des Schuljahres 1879.

Neunter und zehnter Jahres-Bericht der steierm. Landes-Bürgerschule in Fürstenfeld. Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1878/1879.

Bericht über die steierm. Landes-Bürgerschule zu Graz bezüglich der Schuljahre 1874/75, 1875/76, 1876/77, 1877/78 und 1878/79.

Siebenter, achter und neunter Jahres-Bericht über die steierm. Landes-Bürgerschule zu Hartberg für die Schuljahre 1876/77, 1877/78 und 1878/79 vom Director Carl Sponda.

Vierter Jahres-Bericht der steierm. Landes-Bürgerschule in Nadfersburg. Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1879 für die Schuljahre 1875/76, 1876/77, 1877/78 und 1878/79 vom Director Carl Stopper.

Vierter Jahres-Bericht der Landes-Oberrealschule und dreizehnter des Realgymnasiums zu Leoben, über das Studienjahr 1878/79. Herausgegeben von dem Director Adolf Leintweber.

Zehnter Jahresbericht des steierm. landschaftl. Realgymnasiums zu Pettau. Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1879.

Verzeichniß der Mitglieder des steierm. Landtages vom Jahre 1880.

Bericht über die Wirksamkeit und den Cassastand des Vereines zur Unterstützung dürftiger und würdiger Studirender an der k. k. technischen Hochschule und steierm. landschaftl. Oberrealschule zu Graz im Jahre 1877/78.

Bericht über die Wirksamkeit und den Cassastand des Vereines zur Unterstützung dürftiger und würdiger Studirender an der technischen Hochschule und steierm. landschaftl. Oberrealschule zu Graz im Jahre 1878/79.

Uebersicht der steierm. Landes-Ausschuß-Mitglieder, sowie sämtlicher Bediensteten der landschaftl. Aemter, Lehr-, Bildungs-, Wohlthätigkeits- und Sicherheits-Anstalten, dann der landschaftl. Bäder und Forste 1879.

Alphabetisches Verzeichniß der Mitglieder des steierm. Landtages vom Jahre 1880.

Verzeichniß der Mitglieder des steierm. Landtages vom Jahre 1880.

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Regulierung des Draufusses von Pettau abwärts bis Puchdorf. (Weil. Nr. 1.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1878 in Betreff des

allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 3.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses des steierm. Grundentlastungsfondes für das Sonnenjahr 1878. (Beilage Nr. 4.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages des steierm. Grundentlastungsfondes für das Sonnenjahr 1880. (Beilage Nr. 5.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages für das Jahr 1880 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 6.)

Rechnungs-Abschluß des steierm. Landesfondes pro 1877. (Beilage Nr. 8 de 1878.)

Rechnungs-Abschluß des steierm. Landesfondes pro 1878. (Beilage Nr. 7.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Finanzlage des Landes. (Beilage Nr. 8 de 1879.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Herstellung einer Straße vom Hausbauer in der Gemeinde Matten nach Birksfeld. (Beilage Nr. 9.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Erhaltung der sogenannten St. Gallener Straßen im Bezirke St. Gallen. (Beilage Nr. 10.)

Voranschlag der steierm. Landesfonde für das Jahr 1880. (Beilage Nr. 11.)

Antrag des Landes-Ausschusses auf Gewährung einer Subvention für die Grazer Landes-Ausstellung 1880. (Beilage Nr. 12.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Kostenbestreitung für die Bezirks-Lehrer-Bibliotheken und die Lehrer-Conferenzen. (Beilage Nr. 13.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Versicherung landschaftlichen Eigenthums gegen Feuerschäden. (Beilage Nr. 14.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Verwaltung des steierm. Lehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 15.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Erhöhung des landschaftl. Musikgefälles. (Weil. Nr. 16.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend a) die Auffassung einer Cassiers-Stelle und einer Officials-Stelle beim Landes-Obernehmeramte, b) die Reorganisation der landschaftl. Hilfsämter. (Weil. Nr. 17.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Uebernahme der von den landschaftlichen Beamten von ihren Activitätsbezügen entrichteten Einkommensteuer (Weil. Nr. 18.)

Bericht des Landes-Ausschusses über die Nothwendigkeit der Vornahme von Conservirungs-Arbeiten, betreffend die Waffensammlung des landschaftlichen Zeughauses. (Weil. 19.)

Bericht des Landes-Ausschusses über den Stand der Murregulierungsarbeiten Ende 1879. (Weil. Nr. 20.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Bewilligung von Beiträgen aus dem Landesfonde zur Ausführung von

- a) Uferschutzbauten am Ennsflusse bei Niedergstatt,
- b) Vervollständigunqsbauten am Uferschutze in Lunzendorf,
- c) Nachbesserungsarbeiten am Urllwehre bei Deblarn. (Beil. Nr. 23.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Gewährung eines unverzinslichen Darlehens pr. 4000 fl. aus dem Landesfonde behufs Ermöglichung der vom Bezirke Murau auszuführenden nothwendigen theilweisen Umlegung der von Scheifling über Lind und Murau bis an die Salzburger Landesgrenze führenden Bezirksstraße I. Classe. (Beil. Nr. 24.)

Bericht des Landes-Ausschusses über den Fortschritt der Sannregulirungs-Arbeiten. (Beil. Nr. 25.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1879 in Betreff des allgem. steierm. Schullehrer-Pensionsfondes (Beil. Nr. 26.)

Bericht des Landes-Ausschusses über die in der I. Session der V. Landtags-Periode überreichten Petitionen. der Convents-Vorsteherung der Cretin- und Idioten-Anstalt in Kainbach um Unterstützung zum Baue und zur Adaptirung des Institutes und des Kinderhospital-Vereines in Graz um Ertheilung einer Jahres-Subvention. (Beil. Nr. 27.)

Bericht des Landes-Ausschusses über die Petition des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Graz um Reactivirung der steiermärkischen Landes-Findelanstalt in Graz. (Beilage Nr. 28.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses des steiermärkischen Grundentlastungs-fondes für das Sonnenjahr 1879. (Beilage Nr. 20.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages des steiermärkischen Grundentlastungs-fondes für das Sonnenjahr 1881. (Beilage Nr. 30.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages für das Jahr 1881 in Betreff des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 31.)

Voranschlag des Landesfondes für das Jahr 1881. (Beilage Nr. 32.)

Bericht des Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit October 1878. (Beilage Nr. 33.)

Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Entwurfe eines Gesetzes über die Hereinbringung von Geldforderungen gegen Bezirke und Gemeinden. (Beilage Nr. 35.)

Bericht des Landes-Ausschusses betreffend eine Abänderung des Bezirks-Vertretungs-Gesetzes. (Beilage Nr. 36.)

Bericht des Landes-Ausschusses über die Bestimmung der noch nicht neuregulirten Bezüge der Angestellten des st. I. Joanneums. (Beilage Nr. 37.)

Die nächste Sitzung findet morgen Mittwoch am 9. Juni Vormittags 10 Uhr statt mit folgender

Tagesordnung:

I. Wahlen:

- a) des Finanz-Ausschusses mit 12 Mitgliedern,
- b) des Unterrichts-Ausschusses mit 7 Mitgliedern,
- c) des Petitions-Ausschusses mit 5 Mitgliedern,
- d) des Landescultur-Ausschusses mit 7 Mitgliedern,
- e) des Gemeinde-Ausschusses mit 7 Mitgliedern,

II. Erste Lesung folgender Vorlagen:

1. Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde für das Jahr 1880. (Beilage Nr. 11.)

2. Voranschlag des steiermärkischen Landesfondes für das Jahr 1881. (Beilage Nr. 32.)

3. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages des steiermärkischen Grundentlastungs-fondes für das Sonnenjahr 1880. (Beilage Nr. 5.)

4. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages des steiermärkischen Grundentlastungs-fondes für das Sonnenjahr 1881. (Beilage Nr. 30.)

5. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages für das Jahr 1880 in Betreff des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 6.)

6. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages für das Jahr 1881 in Betreff des allgemeinen steiermärkischen Schullehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 31.)

7. Rechnungsabschlüsse des steiermärkischen Landes-fondes pro 1877 (Nr. 8 der Beilagen de 1878) und pro 1878. (Beilage Nr. 7.)

8. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungsabschlusses des steiermärkischen Grundentlastungs-fondes für das Sonnenjahr 1878. (Beilage Nr. 4.)

9. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungsabschlusses des steiermärkischen Grundentlastungs-fondes für das Sonnenjahr 1879. (Beilage Nr. 29.)

10. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1878, in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 3.)

11. Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1879 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes. (Beilage Nr. 26.)

12. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Finanzlage des Landes. (Beilage Nr. 8 de 1879.)
13. Bericht des Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit October 1878. (Beilage Nr. 33.)
14. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Regulirung des Draußflusses von Pettau abwärts bis Buchdorf. (Beilage Nr. 1.)
15. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Herstellung einer Straße vom Hausbauer in der Gemeinde Matten nach Birkfeld. (Beilage Nr. 9.)
16. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Erhaltung der sogenannten St. Gallener Straßen im Bezirke St. Gallen. (Beilage Nr. 10.)
17. Antrag des Landes-Ausschusses auf Gewährung einer Subvention für die Grazer Landes-Ausstellung pro 1880. (Beilage Nr. 12.)
18. Bericht des Landes-Ausschusses betreffend die Kostenbestreitung für die Bezirks-Lehrerbibliotheken und die Lehrerconferenzen. (Beilage Nr. 13.)
19. Bericht des Landes-Ausschusses betreffend die Verwaltung des steiermärkischen Lehrer-Pensionsfonds. (Beilage Nr. 15.)
20. Bericht des Landes-Ausschusses betreffend die Erhöhung des landschaftl. Musikgefälles. (Beilage Nr. 16.)
21. Bericht des Landes-Ausschusses über den Stand der Murregulirungsarbeiten Ende 1879. (Beilage Nr. 20.)
22. Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Bewilligung von Beiträgen aus dem Landesfonde zur Ausführung von
- a) Uferschutzbauten am Ennsflusse bei Niedergstätt;
 - b) Vervollständigunghbauten am Uferschutze in Tuzendorf;
 - c) Nachbesserungsarbeiten am Urlwehre bei Deblarn. (Beilage Nr. 23.)
23. Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Gewährung eines unverzinslichen Darlehens pro 4000 fl. aus dem Landesfonde behufs Ermöglichung der vom Bezirke Murau auszuführenden nothwendigen, theilweisen Umlegung der von Scheifling über Lind und Murau bis an die Salzburger Landesgrenze führenden Bezirksstraße I. Classe. (Beilage Nr. 24.)
24. Bericht des Landes-Ausschusses über die Petition des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Graz um Reaktivirung der steiermärkischen Landesfindelanstalt in Graz. (Beilage Nr. 28.)
25. Bericht des Landes-Ausschusses mit dem Entwurfe eines Gesetzes über die Hereinbringung von Geldforderungen gegen Bezirke und Gemeinden. (Beilage Nr. 35.)
26. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend eine Abänderung des Bezirks-Vertretungs-Gesetzes. (Beilage Nr. 36.)
- Ich glaube, die Herren werden damit genug haben. (Heiterkeit.) Ich erkläre die Sitzung für geschlossen. (Schluß der Sitzung 11 Uhr 50 Minuten.)